

# DIENSTLEISTUNGEN

**Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich  
Information und Kommunikation 2017**



**2019**

**wissen.nutzen.**

**Herausgeber:** Statistisches Bundesamt (Destatis)

**Internet:** [www.destatis.de](http://www.destatis.de)

Ihr Kontakt zu uns:  
[www.destatis.de/kontakt](http://www.destatis.de/kontakt)

Zentraler Auskunftsdienst  
Tel.: +49 (0) 611 / 75 24 05

Erscheinungsfolge: jährlich

Erschienen am 28. November 2019

Artikelnummer: 5474117-17700-4 [PDF]



© Statistisches Bundesamt (Destatis), 2019

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

<b>Hinweise</b> .....	4
<b>Methodik der Erhebung</b> .....	5
<b>Spektrum der dargestellten Wirtschaftsbereiche</b> .....	7
<b>Ergebnisse</b>	
1 Anzahl der Unternehmen beziehungsweise Einrichtungen .....	8
2 Tätige Personen (Stichtag: 30. September) .....	9
3 Gesamtumsatz .....	10
4 Aufwendungen .....	11
5 Differenzierung nach Beschäftigtengrößenklassen .....	12
6 Veränderungen gegenüber dem Vorjahr .....	13
7 Ausgewählte Merkmale .....	15
<b>Tabellenteil</b>	
Tab 1 Information und Kommunikation 2017 (WZ J) Übersicht über die erfassten Merkmale .....	16
Tab 2 Information und Kommunikation 2017 (WZ J) Differenzierung nach Beschäftigtengrößenklassen .....	18
Tab 3 Verlagswesen 2017 (WZ 58) Übersicht über die erfassten Merkmale .....	19
Tab 4 Herstellung, Verleih und Vertrieb von Filmen und Fernsehprogrammen; Kinos; Tonstudios und Verlegen von Musik 2017 (WZ 59) Übersicht über die erfassten Merkmale .....	21
Tab 5 Rundfunkveranstalter 2017 (WZ 60) Übersicht über die erfassten Merkmale .....	23
Tab 6 Telekommunikation 2017 (WZ 61) Übersicht über die erfassten Merkmale .....	25
Tab 7 Erbringung von Dienstleistungen der Informationstechnologie 2017 (WZ 62) Übersicht über die erfassten Merkmale .....	27
Tab 8 Datenverarbeitung, Hosting und damit verbundene Tätigkeiten; Webportale 2017 (WZ 63.1) Übersicht über die erfassten Merkmale .....	29
Tab 9 Erbringung von sonstigen Informationsdienstleistungen 2017 (WZ 63.9) Übersicht über die erfassten Merkmale .....	31

### Keine Statistik ohne Gesetz

So lautet vereinfacht das **Prinzip der Gesetzmäßigkeit** – eines von drei Grundprinzipien, die das System der amtlichen Statistik in Deutschland prägen. Für die statistische Praxis bedeutet dies, dass Rechtsnormen der Europäischen Union, des Bundes oder eines Landes alle wesentlichen Parameter einer Erhebung vorschreiben, insbesondere Merkmale, Berichtskreis und Periodizität.

### Geheimhaltung

Wenn Einzelangaben nicht gemacht werden können, um die statistische Geheimhaltung zu wahren, ist dies ausdrücklich gekennzeichnet. Die Einzelangaben sind aber in den Zwischen- und Endsummen enthalten.

### Auf- und Ausgliederung bei Summen

Die Bezeichnung „**davon**“ in einer Tabelle gibt an, dass die vorstehende Summe vollständig in Unterpositionen aufgegliedert ist. Zählt man diese Unterpositionen zusammen, addieren sie sich zu der Summe.

Die Bezeichnung „**darunter**“ hingegen gibt an, dass nur Teilpositionen der Summe aufgelistet sind (Ausgliederung). Diese addieren sich nicht vollständig zur Summe.

Werden Merkmale angeführt, die nicht summierbar sind, ist dies durch die Bezeichnung „**und zwar**“ gekennzeichnet.

Auf die Bezeichnungen „**davon**“ und „**darunter**“ wurde verzichtet, wenn unmissverständlich aus dem Zusammenhang hervorgeht, ob es sich um eine Auf- beziehungsweise Ausgliederung handelt.

### Auf- und Abrundungen

Generell ist in den Tabellen und Grafiken – ohne Rücksicht auf die Endsumme – auf beziehungsweise abgerundet worden. Dadurch können sich bei der Summierung von Einzelangaben geringfügige Abweichungen in der Endsumme ergeben.

### Abkürzungen

Tsd.	=	Tausend
Mrd.	=	Milliarde
EUR	=	Euro
%	=	Prozent

### Zeichenerklärung

. = Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten

---

## Methodik der Erhebung

Die Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich wird auf Grund von Datenanforderungen der Europäischen Union, basierend auf der europäischen Strukturverordnung, durchgeführt. Ergänzende Rechtsgrundlagen für diese Erhebung sind in Deutschland das Dienstleistungstatistikgesetz vom 19. Dezember 2000 in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz in ihrer jeweils gültigen Fassung.

Das Dienstleistungstatistikgesetz schreibt vor, dass zur Darstellung der Entwicklung im Dienstleistungsbereich und zur Erfüllung der Anforderungen der Europäischen Strukturverordnung jährlich eine dezentrale Stichprobenerhebung bei höchstens 15 % der Erhebungseinheiten durchgeführt wird. Erhebungseinheiten dieser Statistik sind Unternehmen beziehungsweise Einrichtungen zur Ausübung einer freiberuflichen Tätigkeit, die ihren wirtschaftlichen Schwerpunkt in einem der folgenden Wirtschaftsabschnitte der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008, haben:

- Verkehr und Lagerei (Abschnitt H),
- Information und Kommunikation (Abschnitt J),
- Grundstücks- und Wohnungswesen (Abschnitt L),
- Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen (Abschnitt M),
- Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen (Abschnitt N),
- Reparatur von Datenverarbeitungsgeräten und Gebrauchsgütern (Abteilung S 95).

Zur Festlegung der Auswahlgesamtheit aller Erhebungseinheiten wird das bei den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder geführte Unternehmensregister genutzt. Das Unternehmensregister enthält unter anderem Angaben zur Identifizierung der Erhebungseinheiten, zu ihrer wirtschaftszweigsystematischen Zuordnung, zur Aufnahme beziehungsweise Einstellung ihrer wirtschaftlichen Tätigkeit sowie zu ihrer Größe.

Nach mathematisch-statistischen Methoden werden aus der Auswahlgesamtheit die auskunftspflichtigen Erhebungseinheiten mittels einer geschichteten Zufallsstichprobe gezogen. Dabei werden Schichten, die nur minimal besetzt sind, als Totalschichten erfasst, das heißt jedes darin befindliche Unternehmen beziehungsweise jede darin befindliche Einrichtung wird ausgewählt; gleiches gilt auch für Schichten mit umsatzstarken Erhebungseinheiten.

Aufgrund von zwei Urteilen des Bundesverwaltungsgerichts (BVerwG) wurde für das Berichtsjahr 2016 die Stichprobenmethodik überarbeitet. Die Schichtung der Auswahlgesamtheit zur Ziehung der Stichprobe erfolgt daher für das Berichtsjahr 2016 nach vier Kriterien und zwar nach:

1. Bundesländern,
2. WZ-Vierstellern (Klassen) der WZ 2008,
3. Beschäftigtengrößenklassen und
4. Umsatzgrößenklassen.

Im Vergleich zu früheren Berichtsjahren sind die Beschäftigten ein neues Hauptschichtungsmerkmal.

Für alle ausgewählten Erhebungseinheiten besteht Auskunftspflicht. Um Erhebungseinheiten mit einem Jahresumsatz von weniger als 250 000 Euro zu entlasten, werden diese nur mit einem verkürzten Merkmalskatalog befragt.

Im Ergebnis dieser Statistik werden die Strukturdaten der in den oben genannten sehr heterogenen Wirtschaftsbereichen in einem konsistenten Gesamtkonzept erhoben.

Durch eine (freie) Hochrechnung werden aus den erhobenen Angaben schließlich die im Folgenden dargestellten Ergebnisse berechnet.

Mit dem Berichtsjahr 2008 wurde der Merkmalskatalog und Erfassungsbereich der Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich an die europäischen Anforderungen angepasst und damit ausgeweitet. Zeitgleich trat eine revidierte Wirtschaftszweikklassifikation in Kraft. Zur Entlastung der Auskunftspflichtigen (und zur Anpassung des Berichtsgebietes an den neuen Erfassungsbereich) wurde in den Berichtsjahren 2008, 2011, 2014 und 2016 eine neue Stichprobe gezogen.

Ab dem Berichtsjahr 2014 wurden auch Unternehmen mit einem Gesamtumsatz von weniger als 17 500 Euro berücksichtigt. Des Weiteren wurden ab Berichtsjahr 2015 die Rundfunkbeiträge im WZ 60 nicht mehr den Umsätzen zugeordnet sondern den Subventionen. Aus diesen Gründen ist ein Zeitvergleich der Ergebnisse nur eingeschränkt möglich.

Durch das Inkrafttreten des Bilanzrichtlinien-Umsetzungsgesetz (BilRUG) im Juli 2015 werden seit dem Berichtsjahr 2016 die Merkmalsbezeichnungen „Umsatz“ und „sonstige betriebliche Erträge“ durch die Bezeichnungen „Umsatz aus betriebstypischer Geschäftstätigkeit“ und „Umsatz aus nicht betriebstypischen Nebengeschäften“ ersetzt. Zum „Umsatz aus nicht betriebstypischen Nebengeschäften“ zählen insbesondere Einnahmen aus Vermietung und Leasing sowie Lizenzeinnahmen und Kantinenerlöse.

Der Gesamtumsatz ist von den Änderungen nicht betroffen.

Der Auslandsumsatz wird seit dem Berichtsjahr 2016 darüber hinaus nicht mehr als Unterposition zum „Umsatz“ beziehungsweise „Umsatz aus betriebstypischer Geschäftstätigkeit“, sondern als Unterposition zum „Gesamtumsatz“ dargestellt.

## Spektrum der dargestellten Wirtschaftsbereiche

---

In der vorliegenden Datenzusammenstellung sind ausgewählte Ergebnisse aus der Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich für Unternehmen, deren wirtschaftlicher Schwerpunkt im Wirtschaftsabschnitt „Information und Kommunikation“ (WZ J) liegt, zusammengefasst dargestellt.

Dieser Wirtschaftsabschnitt umfasst:

- Verlagswesen (WZ 58)
- Herstellung, Verleih und Vertrieb von Filmen und Fernsehprogrammen; Kinos; Tonstudios und Verlegen von Musik (WZ 59)
- Rundfunkveranstalter (WZ 60)
- Telekommunikation (WZ 61)
- Erbringung von Dienstleistungen der Informationstechnologie (WZ 62)
- Datenverarbeitung, Hosting und damit verbundene Tätigkeiten; Webportale (WZ 63.1)
- Erbringung von sonstigen Informationsdienstleistungen (WZ 63.9)

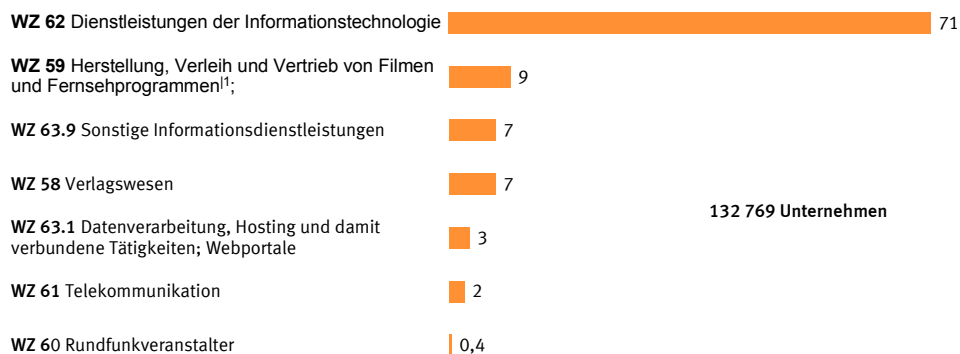
Die vorliegenden Ergebnisse für die Information und Kommunikation resultieren aus der Befragung von rund 21 200 Unternehmen.

## 1 Anzahl der Unternehmen

Im Berichtsjahr waren mehr als 132 800 Unternehmen beziehungsweise Einrichtungen mit einem wirtschaftlichen Schwerpunkt in der Information und Kommunikation tätig, darunter 71,9 % mit einem Jahresumsatz von weniger als 250 000 Euro.

Deutlich mehr als zwei Drittel (71,3 %) der Unternehmen und Einrichtungen waren schwerpunktmäßig mit der Erbringung von Dienstleistungen der Informationstechnologie (WZ 62) wirtschaftlich tätig.

Abb 1 Anteil der Wirtschaftszweige an der Anzahl der Unternehmen 2017  
in %

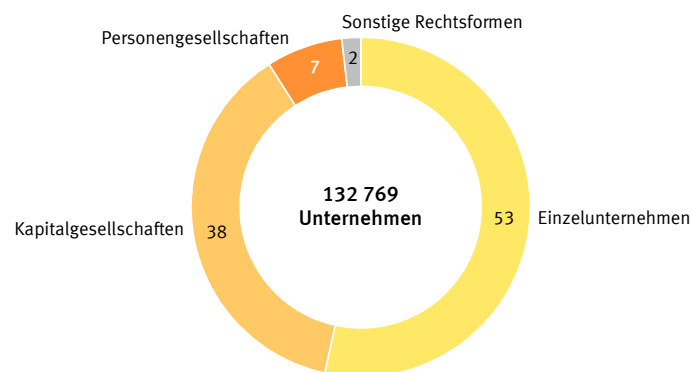


1 Kinos; Tonstudios und Verlegen von Musik.

2019 - 08 - 0743

53,4 % der in diesem Wirtschaftsbereich tätigen Unternehmen und Einrichtungen waren Einzelunternehmen, über ein Drittel (37,5 %) wurden als Kapitalgesellschaft geführt. Bei kleinen Unternehmen beziehungsweise Einrichtungen, mit einem Jahresumsatz von weniger als 250 000 Euro, betrug der Anteil der Einzelunternehmen 69,5 %.

Abb 2 Anteil der Rechtsformen an der Anzahl der Unternehmen 2017  
in %



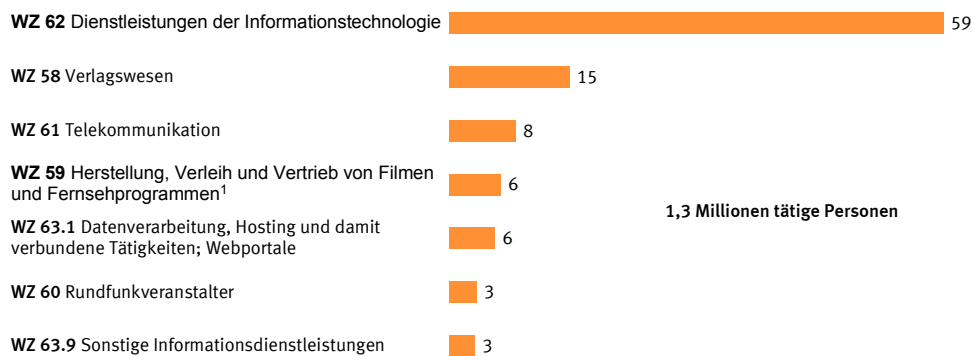
2019 - 08 - 0744



## 2 Tätige Personen (Stichtag: 30. September)

In der Information und Kommunikation arbeiteten rund 1,3 Millionen Personen (einschließlich der tätigen Inhaberinnen und Inhaber sowie der unbezahlt mithelfenden Familienangehörigen), darunter 59,4 % im WZ 62. Damit waren in den Unternehmen und Einrichtungen durchschnittlich zehn Personen beschäftigt.

Abb 3 Anteil der Wirtschaftszweige an der Anzahl der tätigen Personen 2017  
in %



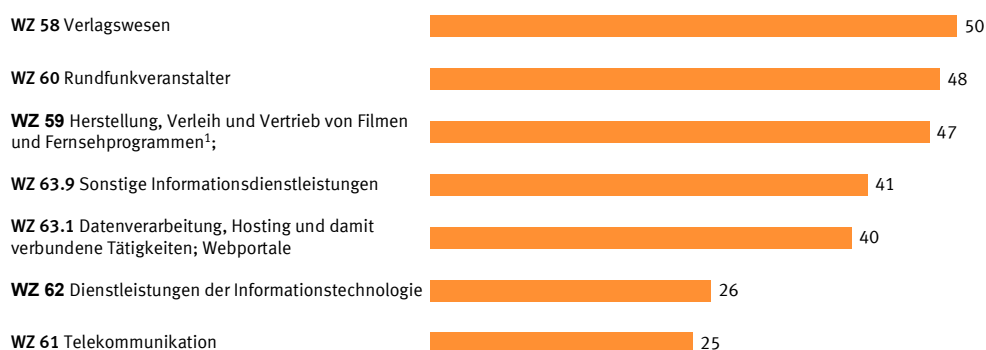
1 Kinos; Tonstudios und Verlegen von Musik.

2019 - 08 - 0745

Der Anteil der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer an den tätigen Personen insgesamt betrug 89,6 % und erreichte bei den Rundfunkveranstaltern (WZ 60) 99,5 %.

88,0 % der in der Information und Kommunikation tätigen Personen arbeiteten in Unternehmen mit einem Jahresumsatz von 250 000 Euro und mehr. Von den Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern arbeiteten 13,9 % in Teilzeit. Ein Drittel (33,5 %) waren Frauen und 34 200 Auszubildende (3,1 %) hatten hier eine Lehrstelle.

Abb 4 Anteil der weiblichen tätigen Personen nach Wirtschaftszweigen 2017  
in %



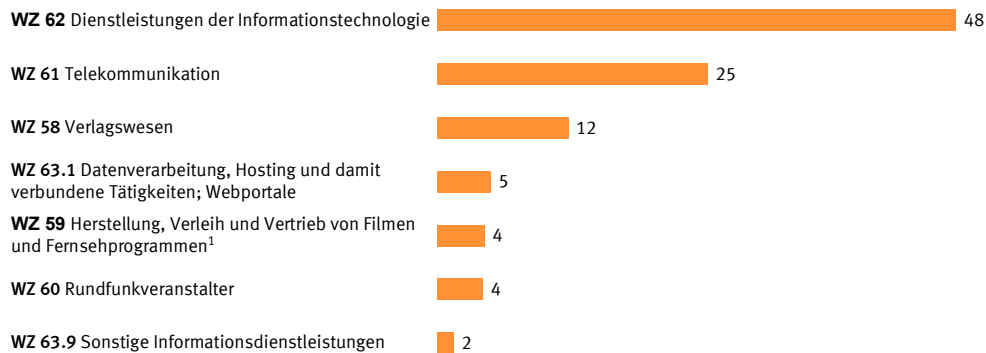
1 Kinos; Tonstudios und Verlegen von Musik.

2019 - 08 - 0746

### 3 Gesamtumsatz

In diesem Wirtschaftsbereich wurde ein Gesamtumsatz (Umsatz aus betriebstypischer Geschäftstätigkeit und aus nicht betriebstypischen Nebengeschäften) von 280,5 Milliarden Euro erwirtschaftet. Mit rund 134,4 Milliarden Euro (47,9 %) entfiel der größte Teil des Gesamtumsatzes auf den WZ 62.

Abb 5 Anteil der Wirtschaftszweige am Gesamtumsatz 2017  
in %

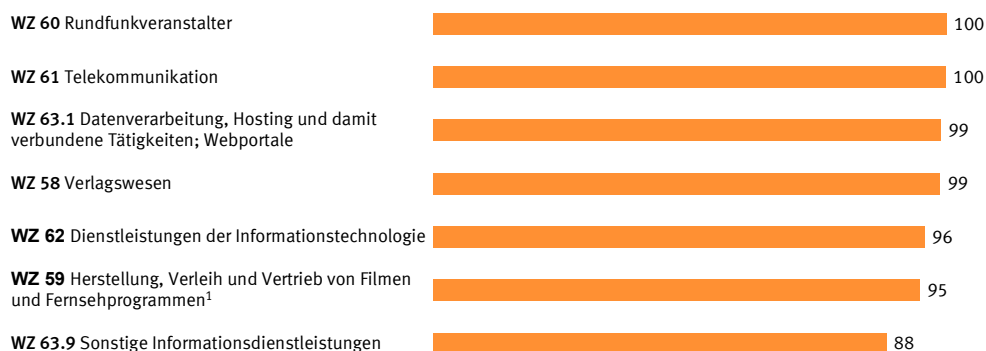


1 Kinos; Tonstudios und Verlegen von Musik.

2019 - 08 - 0747

28,1 % der Unternehmen beziehungsweise Einrichtungen hatten einen Jahresumsatz von 250 000 Euro und mehr. Sie realisierten 97,3 % beziehungsweise 272,9 Milliarden Euro des Gesamtumsatzes. 14,7 % des Gesamtumsatzes (40,2 Milliarden Euro) entstanden durch Auftraggeber mit Sitz im Ausland (siehe Methodik der Erhebung). Während die großen Unternehmen einen durchschnittlichen Jahresumsatz von 7,3 Millionen Euro erwirtschafteten, betrug er bei den kleinen Unternehmen und Einrichtungen nur rund 80 200 Euro.

Abb 6 Anteil der großen Unternehmen am Gesamtumsatz des Wirtschaftszweiges 2017  
in %



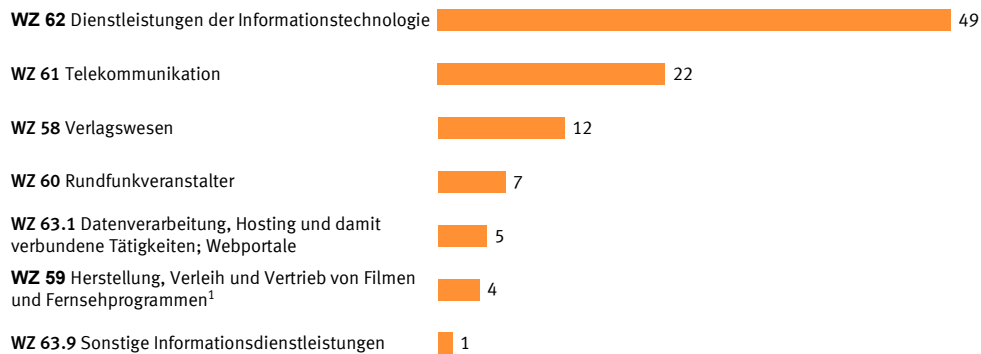
1 Kinos; Tonstudios und Verlegen von Musik.

2019 - 08 - 0747

## 4 Aufwendungen

Im betrachteten Wirtschaftsbereich betrugen die Aufwendungen im Berichtsjahr rund 237,6 Milliarden Euro. Die höchsten Aufwendungen entfielen mit einem Anteil von 49,4 % auf den WZ 62 und mit 21,9 % auf den WZ 61. Das Verhältnis der Aufwendungen zum Umsatz betrug 84,7 %.

Abb 7 Anteil der Wirtschaftszweige an den Aufwendungen 2017  
in %

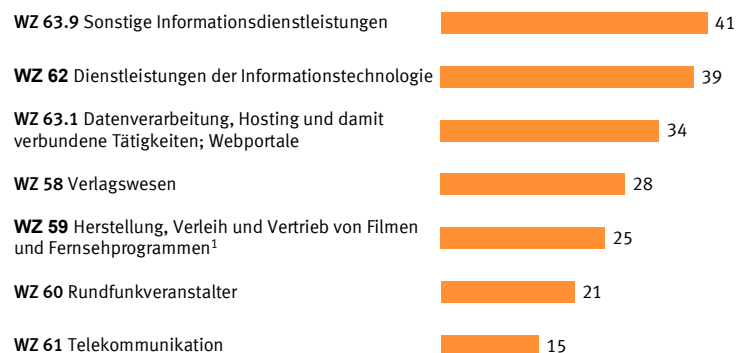


1 Kinos; Tonstudios und Verlegen von Musik.

2019 - 08 - 0748

Die Aufwendungen verteilten sich im Durchschnitt zu 30,5 % auf Personal- und zu 69,5 % (165,1 Milliarden Euro) auf Materialaufwendungen einschließlich der sonstigen betrieblichen Aufwendungen.

Abb 8 Anteil des Personalaufwandes an den Aufwendungen nach Wirtschaftszweigen 2017  
in %



1 Kinos; Tonstudios und Verlegen von Musik.

2019 - 08 - 0749

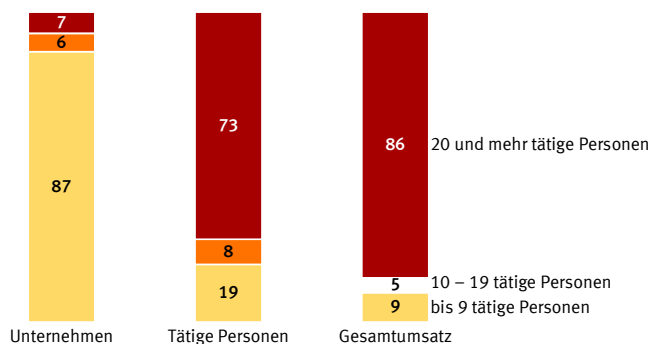
Gut 61,2 Milliarden Euro beziehungsweise 84,4 % der Personalaufwendungen wurden für Bruttoentgelte aufgewendet. Der Anteil der Sozialaufwendungen des Arbeitgebers betrug damit 15,6 %.

## 5 Differenzierung nach Beschäftigtengrößenklassen

Bei der Unterteilung des Wirtschaftsabschnitts Information und Kommunikation nach Beschäftigtengrößenklassen zeigt sich folgendes Bild:

- In 87,2 % der Unternehmen waren bis zu neun Personen beschäftigt.
- In diesen arbeiteten aber nur 18,6 % der tätigen Personen.
- Mit 26,5 Milliarden Euro wurden 9,4 % des Gesamtumsatzes in dieser Beschäftigtengrößenklasse erwirtschaftet.
- Demgegenüber beschäftigten 6,9 % der Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten knapp drei Viertel (73,3 %) der tätigen Personen und erzielten 85,7 % des Gesamtumsatzes.

Abb 9 Differenzierung nach Beschäftigtengrößenklassen 2017  
in %



2019 - 08 - 0751

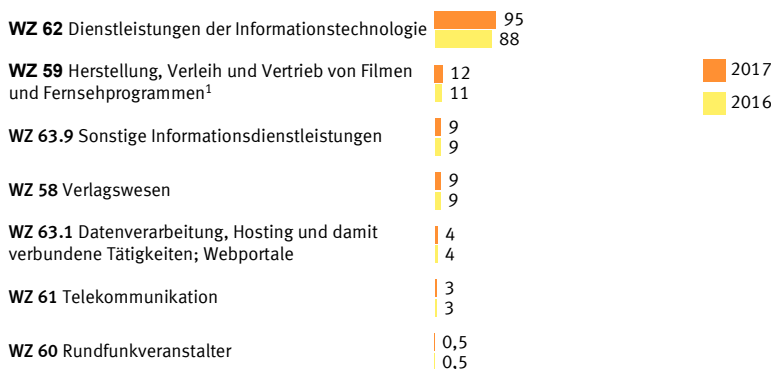
## 6 Veränderungen gegenüber dem Vorjahr

Im Berichtsjahr erhöhte sich die Anzahl der Unternehmen und Einrichtungen in der Information und Kommunikation gegenüber dem Vorjahr um 9 200 (+ 7,5 %). 77,2 % dieses Anstieges entfiel auf den WZ 62 (+ 7 100). Leichte Rückgänge der Unternehmensanzahl hingegen waren im WZ 60 (– 8) und im WZ 63.9 (– 5) zu verzeichnen.

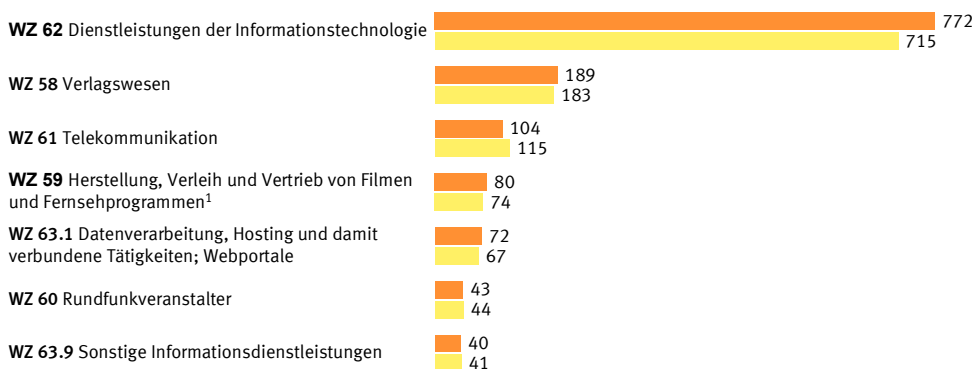
Im gleichen Zeitraum waren 59 200 tätige Personen (+ 4,8 %) mehr beschäftigt. Ein besonders starker Anstieg war mit 56 700 Personen (+ 7,9 %) im WZ 62 zu beobachten. Dagegen ging im WZ 61 die Anzahl der tätigen Personen um 11 400 zurück.

Abb 10 Entwicklung der Anzahl der Unternehmen und der tätigen Personen zum Vorjahr  
Anzahl in Tausend

### Unternehmen



### Tätige Personen



1 Kinos; Tonstudios und Verlegen von Musik.

## 6 Veränderungen gegenüber dem Vorjahr

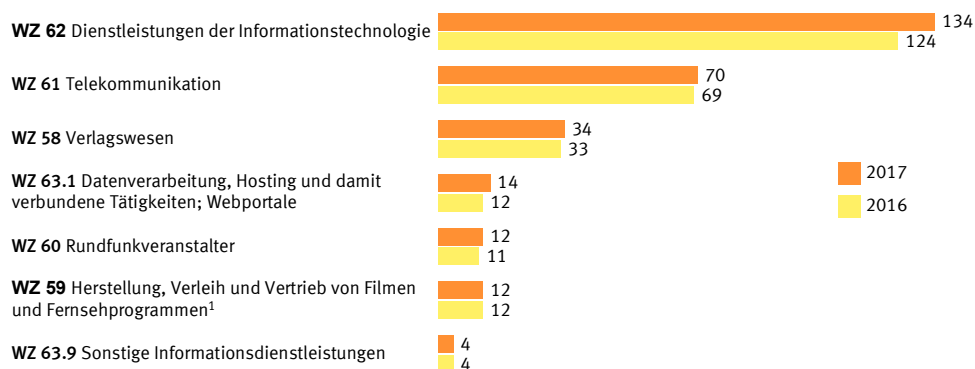
Der in der Information und Kommunikation erwirtschaftete Gesamtumsatz stieg gegenüber dem Vorjahr um 15,0 Milliarden Euro (+ 5,6 %). Ein besonders starker Anstieg war mit 10,7 Milliarden Euro (+ 8,7 %) im WZ 62 zu beobachten.

Bei den Veränderungen zum Gesamtumsatz gegenüber dem Vorjahr ist zu beachten, dass ab Berichtsjahr 2015 die Rundfunkbeiträge im WZ 60 nicht mehr den Umsätzen sondern den Subventionen zugeordnet wurden.

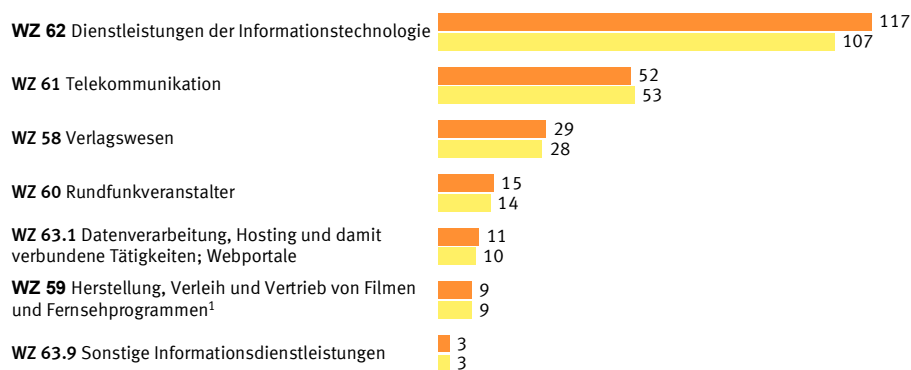
Im Vorjahresvergleich stiegen die Aufwendungen der Unternehmen und Einrichtungen im Bereich Information und Kommunikation um 12,9 Milliarden Euro (+ 5,7 %). Die Personalaufwendungen erhöhten sich um mehr als 3,7 Milliarden Euro (+ 5,4 %) und der Materialaufwand um fast 9,2 Milliarden Euro (+ 5,9 %).

Abb 11 **Entwicklung des Gesamtumsatzes und der Aufwendungen 2017 zum Vorjahr**  
in Mrd. EUR

### Gesamtumsatz



### Aufwendungen



1 Kinos; Tonstudios und Verlegen von Musik.

Weitere Ergebnisse aus der Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich finden Sie in der Fachserie 9, Reihe 4.1 bis 4.6 sowie in den verschiedenen Fachberichten.

## 7 Ausgewählte Merkmale

### Übersicht der ausgewählten Merkmale 2017

	Einheit	Unternehmen/Einrichtungen		
		insgesamt	davon mit einem Gesamtumsatz von	
			weniger als 250 000 EUR	250 000 EUR und mehr
Unternehmen/Einrichtungen .	Anzahl in Tsd.	132,8	95,5	37,3
Gesamtumsatz . . . . .	Mrd. EUR	280,5	7,7	272,9
Tätige Personen am 30. September . . . . .	Anzahl in Tsd.	1 300,0	155,4	1 144,5
Aufwendungen . . . . .	Mrd. EUR	237,7	4,0	233,7
Bruttoanlageinvestitionen . . .	Mrd. EUR	19,9	0,4	19,5

1 Umsatz aus betriebstypischer Geschäftstätigkeit und aus nicht betriebstypischen Nebengeschäften.

**Tab 1 Information und Kommunikation 2017 (WZ J)**  
Übersicht über die erfassten Merkmale

	Einheit	Unternehmen/Einrichtungen			
		insgesamt	davon mit einem Gesamtumsatz von		
			weniger als 250 000 EUR	250 000 EUR und mehr	
				absolut	Anteil an insgesamt in %
<b>Unternehmen/Einrichtungen .....</b>	Anzahl	<b>132 769</b>	<b>95 517</b>	<b>37 251</b>	<b>28,1</b>
davon:					
Einzelunternehmen .....	Anzahl	70 851	66 431	4 419	6,2
Personengesellschaften .....	Anzahl	9 677	4 850	4 827	49,9
Kapitalgesellschaften .....	Anzahl	49 838	22 290	27 548	55,3
Sonstige Rechtsformen .....	Anzahl	2 403	1 946	457	19,0
<b>Niederlassungen .....</b>	Anzahl	<b>143 623</b>	<b>96 517</b>	<b>47 106</b>	<b>32,8</b>
<b>Gesamtumsatz (Umsatz aus betriebstypischer Geschäfts- tätigkeit und aus nicht betriebstypischen Neben- geschäften) .....</b>	1 000 EUR	<b>280 544 844</b>	<b>7 660 687</b>	<b>272 884 157</b>	<b>97,3</b>
dar. durch Auftraggeber mit Sitz im Ausland .....	1 000 EUR	.	.	40 159 456	.
nach Art des Geschäfts:					
betriebstypische Geschäftstätigkeit .....	1 000 EUR	.	.	266 927 560	.
nicht betriebstypische Nebengeschäfte .....	1 000 EUR	.	.	5 956 597	.
<b>Subventionen .....</b>	1 000 EUR	<b>7 372 425</b>	<b>19 023</b>	<b>7 353 402</b>	<b>99,7</b>
<b>Tätige Personen am 30. September .....</b>	Anzahl	<b>1 299 955</b>	<b>155 419</b>	<b>1 144 536</b>	<b>88,0</b>
dar. weiblich .....	Anzahl	.	.	376 482	.
davon:					
Tätige Inhaber/-innen sowie					
unbezahlt mithelfende Familienangehörige .....	Anzahl	135 652	101 516	34 136	25,2
dar. weiblich .....	Anzahl	.	.	4 344	.
Arbeitnehmer/-innen .....	Anzahl	1 164 303	53 903	1 110 400	95,4
und zwar:					
weiblich .....	Anzahl	.	.	372 138	.
Auszubildende .....	Anzahl	.	.	34 241	.
in Teilzeit tätig .....	Anzahl	.	.	154 676	.
geringfügig Beschäftigte .....	Anzahl	.	.	95 418	.
Arbeitnehmer/-innen umgerechnet in Vollzeiteinheiten .....	Anzahl	.	.	973 735	.
Anteil der Arbeitnehmer/-innen an den tätigen Personen .....	%	89,6	34,7	97,0	.
Anteil der weiblichen tätigen Personen an den tätigen Personen .....	%	.	.	32,9	.
Anteil der weiblichen Beschäftigten an den Arbeitnehmer/-innen .....	%	.	.	33,5	.
Anteil der Auszubildenden an den Arbeitnehmer/-innen .....	%	.	.	3,1	.
Anteil der in Teilzeit Beschäftigten an den Arbeitnehmer/-innen .....	%	.	.	13,9	.
Anteil der geringfügig Beschäftigten an den Arbeitnehmer/-innen .....	%	.	.	8,6	.
<b>Aufwendungen .....</b>	1 000 EUR	<b>237 629 782</b>	<b>3 978 993</b>	<b>233 650 789</b>	<b>98,3</b>
davon:					
Personalaufwand .....	1 000 EUR	72 528 310	1 315 682	71 212 628	98,2
davon für:					
Bruttoentgelte .....	1 000 EUR	61 225 613	1 108 065	60 117 548	98,2
Sozialaufwendungen des Arbeitgebers .....	1 000 EUR	11 302 697	207 617	11 095 080	98,2
davon für:					
Gesetzliche Sozialaufwendungen .....	1 000 EUR	.	.	9 281 676	.
Übrige Sozialaufwendungen .....	1 000 EUR	.	.	1 813 404	.



**Tab 1 Information und Kommunikation 2017 (WZ J)**  
Übersicht über die erfassten Merkmale

	Einheit	Unternehmen/Einrichtungen			
		insgesamt	davon mit einem Gesamtumsatz von		
			weniger als 250 000 EUR	250 000 EUR und mehr	
				absolut	Anteil an insgesamt in %
Materialaufwand und sonstige betriebliche Aufwendungen .....	1 000 EUR	165 101 473	2 663 311	162 438 161	98,4
davon für:					
Bezogene Dienstleistungen und Waren zum Wiederverkauf					
in unverändertem Zustand .....	1 000 EUR	.	.	75 528 338	.
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe .....	1 000 EUR	.	.	14 364 612	.
Sonstige betriebliche Aufwendungen und bezogene					
Dienstleistungen, nicht zum Wiederverkauf .....	1 000 EUR	.	.	72 545 211	.
darunter:					
Mieten, Pachten und Leasing .....	1 000 EUR	8 598 950	340 044	8 258 906	96,0
Leiharbeiter/-innen .....	1 000 EUR	.	.	924 515	.
<b>Bestände</b>					
<b>am Anfang des Berichtsjahres</b> .....	1 000 EUR	<b>9 965 189</b>	<b>315 614</b>	<b>9 649 575</b>	<b>96,8</b>
<b>am Ende des Berichtsjahres</b> .....	1 000 EUR	<b>10 287 163</b>	<b>329 359</b>	<b>9 957 804</b>	<b>96,8</b>
davon:					
Bezogene Dienstleistungen und Waren zum Wiederverkauf					
in unverändertem Zustand					
am Anfang des Berichtsjahres .....	1 000 EUR	.	.	2 473 697	.
am Ende des Berichtsjahres .....	1 000 EUR	.	.	2 581 942	.
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe					
am Anfang des Berichtsjahres .....	1 000 EUR	.	.	678 367	.
am Ende des Berichtsjahres .....	1 000 EUR	.	.	825 404	.
In Arbeit befindliche Aufträge sowie selbst erstellte					
fertige und unfertige Erzeugnisse					
am Anfang des Berichtsjahres .....	1 000 EUR	.	.	6 497 511	.
am Ende des Berichtsjahres .....	1 000 EUR	.	.	6 550 457	.
<b>Bruttoanlageinvestitionen</b> .....	1 000 EUR	<b>19 941 819</b>	<b>407 341</b>	<b>19 534 478</b>	<b>98,0</b>
davon:					
Erworbene Sachanlagen für betriebliche Zwecke .....	1 000 EUR	.	.	13 195 070	.
davon für:					
Betriebs- und Geschäftsausstattung sowie Anlagen					
und Maschinen .....	1 000 EUR	.	.	12 348 404	.
Bauten .....	1 000 EUR	.	.	779 152	.
Grundstücke .....	1 000 EUR	.	.	67 514	.
Selbst erstellte Sachanlagen für betriebliche Zwecke .....	1 000 EUR	.	.	289 090	.
Erworbene immaterielle Vermögensgegenstände .....	1 000 EUR	.	.	5 037 250	.
dar. erworbene Software .....	1 000 EUR	.	.	2 793 163	.
Selbst erstellte immaterielle Vermögensgegenstände .....	1 000 EUR	.	.	1 013 068	.
dar. selbst erstellte Software .....	1 000 EUR	.	.	772 246	.
<b>Betriebliche Steuern und sonstige öffentliche Abgaben</b> .....	1 000 EUR	<b>2 474 342</b>	<b>202 536</b>	<b>2 271 806</b>	<b>91,8</b>
<b>Bruttowertschöpfung</b> .....	1 000 EUR	<b>121 965 586</b>	<b>4 827 608</b>	<b>117 137 979</b>	<b>96,0</b>
<b>Bruttobetriebsüberschuss</b> .....	1 000 EUR	<b>49 437 277</b>	<b>3 511 926</b>	<b>45 925 351</b>	<b>92,9</b>

**Tab 2 Information und Kommunikation 2017 (WZ J)**  
Differenzierung nach Beschäftigtengrößenklassen

	Einheit	Unternehmen/Einrichtungen insgesamt mit ... bis ... tätigen Personen					
		1	2 – 9	10 – 19	20 – 49	50 – 249	250 und mehr
<b>Unternehmen/Einrichtungen .....</b>	Anzahl	<b>67 283</b>	<b>48 477</b>	<b>7 801</b>	<b>5 534</b>	<b>3 080</b>	<b>593</b>
<b>Gesamtumsatz (Umsatz aus betriebs- typischer Geschäftstätigkeit und aus nicht betriebstypischen Nebengeschäften) .....</b>	1 000 EUR	<b>8 392 822</b>	<b>18 062 515</b>	<b>13 526 496</b>	<b>24 004 983</b>	<b>60 522 977</b>	<b>156 035 051</b>
<b>Tätige Personen am 30. September ...</b>	Anzahl	<b>67 283</b>	<b>175 038</b>	<b>104 869</b>	<b>165 920</b>	<b>307 295</b>	<b>479 550</b>
dar. Arbeitnehmer/-innen .....	Anzahl	3 154	118 178	97 082	161 129	305 494	479 266
<b>Aufwendungen .....</b>	1 000 EUR	<b>4 137 229</b>	<b>13 781 962</b>	<b>11 743 541</b>	<b>21 091 952</b>	<b>51 480 008</b>	<b>135 395 091</b>
davon:							
Personalaufwand .....	1 000 EUR	232 537	4 799 809	4 827 717	8 353 284	17 882 323	36 432 639
Materialaufwand und sonstige betriebliche Aufwendungen .....	1 000 EUR	3 904 692	8 982 153	6 915 824	12 738 668	33 597 685	98 962 452
<b>Bruttoanlageinvestitionen .....</b>	1 000 EUR	<b>443 857</b>	<b>601 630</b>	<b>635 364</b>	<b>1 084 306</b>	<b>3 339 240</b>	<b>13 837 422</b>
<b>Betriebliche Steuern und sonstige öffentliche Abgaben .....</b>	1 000 EUR	<b>154 709</b>	<b>343 622</b>	<b>201 854</b>	<b>326 180</b>	<b>560 062</b>	<b>887 913</b>
<b>Subventionen .....</b>	1 000 EUR	<b>14 088</b>	<b>53 949</b>	<b>23 210</b>	<b>41 540</b>	<b>134 801</b>	<b>7 104 836</b>

Tab 3 Verlagswesen 2017 (WZ 58)

Übersicht über die erfassten Merkmale

	Einheit	Unternehmen/Einrichtungen			
		insgesamt	davon mit einem Gesamtumsatz von		
			weniger als 250 000 EUR	250 000 EUR und mehr absolut	Anteil an insgesamt in %
<b>Unternehmen/Einrichtungen</b> .....	Anzahl	<b>9 133</b>	<b>4 811</b>	<b>4 322</b>	<b>47,3</b>
davon:					
Einzelunternehmen .....	Anzahl	2 673	2 235	438	16,4
Personengesellschaften .....	Anzahl	1 321	483	837	63,4
Kapitalgesellschaften .....	Anzahl	4 891	1 932	2 960	60,5
Sonstige Rechtsformen .....	Anzahl	248	162	87	35,0
<b>Niederlassungen</b> .....	Anzahl	<b>10 379</b>	<b>4 842</b>	<b>5 537</b>	<b>53,3</b>
<b>Gesamtumsatz (Umsatz aus betriebstypischer Geschäfts- tätigkeit und aus nicht betriebstypischen Neben- geschäften)</b> .....	1 000 EUR	<b>34 046 371</b>	<b>456 130</b>	<b>33 590 241</b>	<b>98,7</b>
dar. durch Auftraggeber mit Sitz im Ausland .....	1 000 EUR	.	.	2 395 311	.
nach Art des Geschäfts:					
betriebstypische Geschäftstätigkeit .....	1 000 EUR	.	.	32 224 462	.
nicht betriebstypische Nebengeschäfte .....	1 000 EUR	.	.	1 365 780	.
<b>Subventionen</b> .....	1 000 EUR	<b>18 564</b>	<b>368</b>	<b>18 197</b>	<b>98,0</b>
<b>Tätige Personen am 30. September</b> .....	Anzahl	<b>188 947</b>	<b>11 329</b>	<b>177 618</b>	<b>94,0</b>
dar. weiblich .....	Anzahl	.	.	87 939	.
davon:					
Tätige Inhaber/-innen sowie					
unbezahlt mithelfende Familienangehörige .....	Anzahl	8 738	5 333	3 406	39,0
dar. weiblich .....	Anzahl	.	.	743	.
Arbeitnehmer/-innen .....	Anzahl	180 209	5 996	174 212	96,7
und zwar:					
weiblich .....	Anzahl	.	.	87 196	.
Auszubildende .....	Anzahl	.	.	4 001	.
in Teilzeit tätig .....	Anzahl	.	.	31 726	.
geringfügig Beschäftigte .....	Anzahl	.	.	42 825	.
Arbeitnehmer/-innen umgerechnet in Vollzeiteinheiten .....	Anzahl	.	.	126 496	.
Anteil der Arbeitnehmer/-innen an den tätigen Personen .....	%	95,4	52,9	98,1	.
Anteil der weiblichen tätigen Personen an den tätigen Personen .....	%	.	.	49,5	.
Anteil der weiblichen Beschäftigten an den Arbeitnehmer/-innen .....	%	.	.	50,1	.
Anteil der Auszubildenden an den Arbeitnehmer/-innen .....	%	.	.	2,3	.
Anteil der in Teilzeit Beschäftigten an den Arbeitnehmer/-innen .....	%	.	.	18,2	.
Anteil der geringfügig Beschäftigten an den Arbeitnehmer/-innen .....	%	.	.	24,6	.
<b>Aufwendungen</b> .....	1 000 EUR	<b>29 016 337</b>	<b>380 118</b>	<b>28 636 219</b>	<b>98,7</b>
davon:					
Personalaufwand .....	1 000 EUR	8 250 722	121 148	8 129 574	98,5
davon für:					
Bruttoentgelte .....	1 000 EUR	6 913 113	102 310	6 810 803	98,5
Sozialaufwendungen des Arbeitgebers .....	1 000 EUR	1 337 609	18 838	1 318 772	98,6
davon für:					
Gesetzliche Sozialaufwendungen .....	1 000 EUR	.	.	1 132 731	.
Übrige Sozialaufwendungen .....	1 000 EUR	.	.	186 040	.

Tab 3 Verlagswesen 2017 (WZ 58)

Übersicht über die erfassten Merkmale

	Einheit	Unternehmen/Einrichtungen			
		insgesamt	davon mit einem Gesamtumsatz von		
			weniger als 250 000 EUR	250 000 EUR und mehr	Anteil an insgesamt in %
				absolut	
Materialaufwand und sonstige betriebliche Aufwendungen .....	1 000 EUR	20 765 615	258 971	20 506 644	98,8
davon für:					
Bezogene Dienstleistungen und Waren zum Wiederverkauf					
in unverändertem Zustand .....	1 000 EUR	.	.	5 534 296	.
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe .....	1 000 EUR	.	.	3 599 135	.
Sonstige betriebliche Aufwendungen und bezogene					
Dienstleistungen, nicht zum Wiederverkauf .....	1 000 EUR	.	.	11 373 213	.
darunter:					
Mieten, Pachten und Leasing .....	1 000 EUR	702 908	26 004	676 904	96,3
Leiharbeiter/-innen .....	1 000 EUR	.	.	46 174	.
<b>Bestände</b>					
<b>am Anfang des Berichtsjahres</b> .....	1 000 EUR	<b>1 472 473</b>	<b>50 274</b>	<b>1 422 199</b>	<b>96,6</b>
<b>am Ende des Berichtsjahres</b> .....	1 000 EUR	<b>1 433 774</b>	<b>51 756</b>	<b>1 382 018</b>	<b>96,4</b>
davon:					
Bezogene Dienstleistungen und Waren zum Wiederverkauf					
in unverändertem Zustand					
am Anfang des Berichtsjahres .....	1 000 EUR	.	.	627 904	.
am Ende des Berichtsjahres .....	1 000 EUR	.	.	609 689	.
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe					
am Anfang des Berichtsjahres .....	1 000 EUR	.	.	119 330	.
am Ende des Berichtsjahres .....	1 000 EUR	.	.	126 497	.
In Arbeit befindliche Aufträge sowie selbst erstellte					
fertige und unfertige Erzeugnisse					
am Anfang des Berichtsjahres .....	1 000 EUR	.	.	674 965	.
am Ende des Berichtsjahres .....	1 000 EUR	.	.	645 832	.
<b>Bruttoanlageinvestitionen</b> .....	1 000 EUR	<b>626 721</b>	<b>14 841</b>	<b>611 880</b>	<b>97,6</b>
davon:					
Erworbene Sachanlagen für betriebliche Zwecke .....	1 000 EUR	.	.	362 485	.
davon für:					
Betriebs- und Geschäftsausstattung sowie Anlagen					
und Maschinen .....	1 000 EUR	.	.	334 161	.
Bauten .....	1 000 EUR	.	.	22 677	.
Grundstücke .....	1 000 EUR	.	.	5 647	.
Selbst erstellte Sachanlagen für betriebliche Zwecke .....	1 000 EUR	.	.	5 391	.
Erworbene immaterielle Vermögensgegenstände .....	1 000 EUR	.	.	194 924	.
dar. erworbene Software .....	1 000 EUR	.	.	73 998	.
Selbst erstellte immaterielle Vermögensgegenstände .....	1 000 EUR	.	.	49 081	.
dar. selbst erstellte Software .....	1 000 EUR	.	.	38 484	.
<b>Betriebliche Steuern und sonstige öffentliche Abgaben</b> .....	1 000 EUR	<b>324 218</b>	<b>8 096</b>	<b>316 122</b>	<b>97,5</b>
<b>Bruttowertschöpfung</b> .....	1 000 EUR	<b>12 990 875</b>	<b>190 913</b>	<b>12 799 962</b>	<b>98,5</b>
<b>Bruttobetriebsüberschuss</b> .....	1 000 EUR	<b>4 740 153</b>	<b>69 765</b>	<b>4 670 387</b>	<b>98,5</b>

**Tab 4 Herstellung, Verleih und Vertrieb von Filmen und Fernsehprogrammen;  
Kinos; Tonstudios und Verlegen von Musik 2017 (WZ 59)**  
Übersicht über die erfassten Merkmale

	Einheit	Unternehmen/Einrichtungen			
		insgesamt	davon mit einem Gesamtumsatz von		
			weniger als 250 000 EUR	250 000 EUR und mehr absolut	Anteil an insgesamt in %
<b>Unternehmen/Einrichtungen .....</b>	Anzahl	<b>12 080</b>	<b>8 812</b>	<b>3 269</b>	<b>27,1</b>
davon:					
Einzelunternehmen .....	Anzahl	6 121	5 657	464	7,6
Personengesellschaften .....	Anzahl	1 662	980	682	41,0
Kapitalgesellschaften .....	Anzahl	3 891	1 781	2 110	54,2
Sonstige Rechtsformen .....	Anzahl	406	393	13	3,2
<b>Niederlassungen .....</b>	Anzahl	<b>12 851</b>	<b>9 052</b>	<b>3 799</b>	<b>29,6</b>
<b>Gesamtumsatz (Umsatz aus betriebstypischer Geschäfts- tätigkeit und aus nicht betriebstypischen Neben- geschäften) .....</b>	1 000 EUR	<b>12 259 093</b>	<b>650 561</b>	<b>11 608 532</b>	<b>94,7</b>
dar. durch Auftraggeber mit Sitz im Ausland .....	1 000 EUR	.	.	923 672	.
nach Art des Geschäfts:					
betriebstypische Geschäftstätigkeit .....	1 000 EUR	.	.	11 376 778	.
nicht betriebstypische Nebengeschäfte .....	1 000 EUR	.	.	231 755	.
<b>Subventionen .....</b>	1 000 EUR	<b>56 148</b>	<b>6 119</b>	<b>50 028</b>	<b>89,1</b>
<b>Tätige Personen am 30. September .....</b>	Anzahl	<b>80 190</b>	<b>16 208</b>	<b>63 983</b>	<b>79,8</b>
dar. weiblich .....	Anzahl	.	.	29 999	.
davon:					
Tätige Inhaber/-innen sowie					
unbezahlt mithelfende Familienangehörige .....	Anzahl	13 271	9 800	3 471	26,2
dar. weiblich .....	Anzahl	.	.	626	.
Arbeitnehmer/-innen .....	Anzahl	66 920	6 408	60 512	90,4
und zwar:					
weiblich .....	Anzahl	.	.	29 374	.
Auszubildende .....	Anzahl	.	.	1 469	.
in Teilzeit tätig .....	Anzahl	.	.	12 434	.
geringfügig Beschäftigte .....	Anzahl	.	.	15 830	.
Arbeitnehmer/-innen umgerechnet in Vollzeiteinheiten .....	Anzahl	.	.	43 430	.
Anteil der Arbeitnehmer/-innen an den tätigen Personen .....	%	83,5	39,5	94,6	.
Anteil der weiblichen tätigen Personen an den tätigen Personen .....	%	.	.	46,9	.
Anteil der weiblichen Beschäftigten an den Arbeitnehmer/-innen .....	%	.	.	48,5	.
Anteil der Auszubildenden an den Arbeitnehmer/-innen .....	%	.	.	2,4	.
Anteil der in Teilzeit Beschäftigten an den Arbeitnehmer/-innen .....	%	.	.	20,5	.
Anteil der geringfügig Beschäftigten an den Arbeitnehmer/-innen .....	%	.	.	26,2	.
<b>Aufwendungen .....</b>	1 000 EUR	<b>9 447 695</b>	<b>424 960</b>	<b>9 022 735</b>	<b>95,5</b>
davon:					
Personalaufwand .....	1 000 EUR	2 387 424	101 229	2 286 194	95,8
davon für:					
Bruttoentgelte .....	1 000 EUR	2 029 538	85 166	1 944 373	95,8
Sozialaufwendungen des Arbeitgebers .....	1 000 EUR	357 885	16 064	341 821	95,5
davon für:					
Gesetzliche Sozialaufwendungen .....	1 000 EUR	.	.	311 992	.
Übrige Sozialaufwendungen .....	1 000 EUR	.	.	29 830	.

**Tab 4 Herstellung, Verleih und Vertrieb von Filmen und Fernsehprogrammen;  
Kinos; Tonstudios und Verlegen von Musik 2017 (WZ 59)**  
Übersicht über die erfassten Merkmale

	Einheit	Unternehmen/Einrichtungen			
		insgesamt	davon mit einem Gesamtumsatz von		
			weniger als 250 000 EUR	250 000 EUR und mehr absolut	Anteil an insgesamt in %
Materialaufwand und sonstige betriebliche Aufwendungen .....	1 000 EUR	7 060 271	323 731	6 736 540	95,4
davon für:					
Bezogene Dienstleistungen und Waren zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand .....	1 000 EUR	.	.	3 146 793	.
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe .....	1 000 EUR	.	.	623 930	.
Sonstige betriebliche Aufwendungen und bezogene Dienstleistungen, nicht zum Wiederverkauf .....	1 000 EUR	.	.	2 965 817	.
darunter:					
Mieten, Pachten und Leasing .....	1 000 EUR	495 117	41 221	453 896	91,7
Leiharbeiter/-innen .....	1 000 EUR	.	.	12 134	.
<b>Bestände</b>					
am Anfang des Berichtsjahres .....	1 000 EUR	897 172	82 800	814 371	90,8
am Ende des Berichtsjahres .....	1 000 EUR	984 447	64 046	920 401	93,5
davon:					
Bezogene Dienstleistungen und Waren zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand					
am Anfang des Berichtsjahres .....	1 000 EUR	.	.	214 231	.
am Ende des Berichtsjahres .....	1 000 EUR	.	.	231 424	.
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe					
am Anfang des Berichtsjahres .....	1 000 EUR	.	.	42 878	.
am Ende des Berichtsjahres .....	1 000 EUR	.	.	51 790	.
In Arbeit befindliche Aufträge sowie selbst erstellte fertige und unfertige Erzeugnisse					
am Anfang des Berichtsjahres .....	1 000 EUR	.	.	557 263	.
am Ende des Berichtsjahres .....	1 000 EUR	.	.	637 187	.
<b>Bruttoanlageinvestitionen</b> .....	1 000 EUR	562 689	35 705	526 985	93,7
davon:					
Erworbene Sachanlagen für betriebliche Zwecke .....	1 000 EUR	.	.	226 881	.
davon für:					
Betriebs- und Geschäftsausstattung sowie Anlagen und Maschinen .....	1 000 EUR	.	.	186 890	.
Bauten .....	1 000 EUR	.	.	39 278	.
Grundstücke .....	1 000 EUR	.	.	714	.
Selbst erstellte Sachanlagen für betriebliche Zwecke .....	1 000 EUR	.	.	1 051	.
Erworbene immaterielle Vermögensgegenstände .....	1 000 EUR	.	.	242 144	.
dar. erworbene Software .....	1 000 EUR	.	.	43 731	.
Selbst erstellte immaterielle Vermögensgegenstände .....	1 000 EUR	.	.	56 908	.
dar. selbst erstellte Software .....	1 000 EUR	.	.	3 547	.
<b>Betriebliche Steuern und sonstige öffentliche Abgaben</b> .....	1 000 EUR	128 302	12 910	115 392	89,9
<b>Bruttowertschöpfung</b> .....	1 000 EUR	5 271 902	301 286	4 970 617	94,3
<b>Bruttobetriebsüberschuss</b> .....	1 000 EUR	2 884 479	200 056	2 684 422	93,1

**Tab 5 Rundfunkveranstalter 2017 (WZ 60)**  
Übersicht über die erfassten Merkmale

	Einheit	Unternehmen/Einrichtungen			
		insgesamt	davon mit einem Gesamtumsatz von		
			weniger als 250 000 EUR	250 000 EUR und mehr	Anteil an insgesamt in %
				absolut	
<b>Unternehmen/Einrichtungen .....</b>	Anzahl	<b>465</b>	<b>99</b>	<b>366</b>	<b>78,7</b>
davon:					
Einzelunternehmen .....	Anzahl	19	17	2	11,1
Personengesellschaften .....	Anzahl	108	2	106	98,0
Kapitalgesellschaften .....	Anzahl	252	56	196	77,8
Sonstige Rechtsformen .....	Anzahl	86	24	62	72,2
<b>Niederlassungen .....</b>	Anzahl	<b>601</b>	<b>104</b>	<b>498</b>	<b>82,7</b>
<b>Gesamtumsatz (Umsatz aus betriebstypischer Geschäfts- tätigkeit und aus nicht betriebstypischen Neben- geschäften) .....</b>	1 000 EUR	<b>11 690 658</b>	<b>9 679</b>	<b>11 680 979</b>	<b>99,9</b>
dar. durch Auftraggeber mit Sitz im Ausland .....	1 000 EUR	.	.	443 595	.
nach Art des Geschäfts:					
betriebstypische Geschäftstätigkeit .....	1 000 EUR	.	.	11 082 757	.
nicht betriebstypische Nebengeschäfte .....	1 000 EUR	.	.	598 222	.
<b>Subventionen .....</b>	1 000 EUR	<b>7 184 244</b>	<b>1 119</b>	<b>7 183 125</b>	<b>100,0</b>
<b>Tätige Personen am 30. September .....</b>	Anzahl	<b>43 329</b>	<b>294</b>	<b>43 035</b>	<b>99,3</b>
dar. weiblich .....	Anzahl	.	.	20 631	.
davon:					
Tätige Inhaber/-innen sowie					
unbezahlt mithelfende Familienangehörige .....	Anzahl	212	57	155	73,1
dar. weiblich .....	Anzahl	.	.	16	.
Arbeitnehmer/-innen .....	Anzahl	43 117	237	42 880	99,5
und zwar:					
weiblich .....	Anzahl	.	.	20 616	.
Auszubildende .....	Anzahl	.	.	2 043	.
in Teilzeit tätig .....	Anzahl	.	.	9 201	.
geringfügig Beschäftigte .....	Anzahl	.	.	866	.
Arbeitnehmer/-innen umgerechnet in Vollzeiteinheiten .....	Anzahl	.	.	38 873	.
Anteil der Arbeitnehmer/-innen an den tätigen Personen .....	%	99,5	80,6	99,6	.
Anteil der weiblichen tätigen Personen an den tätigen Personen .....	%	.	.	47,9	.
Anteil der weiblichen Beschäftigten an den Arbeitnehmer/-innen .....	%	.	.	48,1	.
Anteil der Auszubildenden an den Arbeitnehmer/-innen .....	%	.	.	4,8	.
Anteil der in Teilzeit Beschäftigten an den Arbeitnehmer/-innen .....	%	.	.	21,5	.
Anteil der geringfügig Beschäftigten an den Arbeitnehmer/-innen .....	%	.	.	2,0	.
<b>Aufwendungen .....</b>	1 000 EUR	<b>15 473 588</b>	<b>7 778</b>	<b>15 465 810</b>	<b>99,9</b>
davon:					
Personalaufwand .....	1 000 EUR	3 183 289	4 552	3 178 736	99,9
davon für:					
Bruttoentgelte .....	1 000 EUR	2 591 160	3 731	2 587 429	99,9
Sozialaufwendungen des Arbeitgebers .....	1 000 EUR	592 129	821	591 307	99,9
davon für:					
Gesetzliche Sozialaufwendungen .....	1 000 EUR	.	.	414 429	.
Übrige Sozialaufwendungen .....	1 000 EUR	.	.	176 878	.

Seit dem Berichtsjahr 2015 werden die Rundfunkbeiträge nicht mehr den Umsätzen zugeordnet sondern den Subventionen.

**Tab 5 Rundfunkveranstalter 2017 (WZ 60) <sup>1</sup>**  
Übersicht über die erfassten Merkmale

	Einheit	Unternehmen/Einrichtungen			
		insgesamt	davon mit einem Gesamtumsatz von		
			weniger als 250 000 EUR	250 000 EUR und mehr absolut	Anteil an insgesamt in %
Materialaufwand und sonstige betriebliche Aufwendungen .....	1 000 EUR	12 290 299	3 226	12 287 073	100,0
davon für:					
Bezogene Dienstleistungen und Waren zum Wiederverkauf					
in unverändertem Zustand .....	1 000 EUR	.	.	5 640 160	.
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe .....	1 000 EUR	.	.	200 976	.
Sonstige betriebliche Aufwendungen und bezogene					
Dienstleistungen, nicht zum Wiederverkauf .....	1 000 EUR	.	.	6 445 937	.
darunter:					
Mieten, Pachten und Leasing .....	1 000 EUR	285 951	498	285 453	99,8
Leiharbeiter/-innen .....	1 000 EUR	.	.	36 375	.
<b>Bestände</b>					
<b>am Anfang des Berichtsjahres</b> .....	1 000 EUR	<b>1 632 100</b>	<b>189</b>	<b>1 631 910</b>	<b>100,0</b>
<b>am Ende des Berichtsjahres</b> .....	1 000 EUR	<b>1 675 299</b>	<b>288</b>	<b>1 675 012</b>	<b>100,0</b>
davon:					
Bezogene Dienstleistungen und Waren zum Wiederverkauf					
in unverändertem Zustand					
am Anfang des Berichtsjahres .....	1 000 EUR	.	.	43 336	.
am Ende des Berichtsjahres .....	1 000 EUR	.	.	45 052	.
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe					
am Anfang des Berichtsjahres .....	1 000 EUR	.	.	10 129	.
am Ende des Berichtsjahres .....	1 000 EUR	.	.	8 968	.
In Arbeit befindliche Aufträge sowie selbst erstellte					
fertige und unfertige Erzeugnisse					
am Anfang des Berichtsjahres .....	1 000 EUR	.	.	1 578 446	.
am Ende des Berichtsjahres .....	1 000 EUR	.	.	1 620 991	.
<b>Bruttoanlageinvestitionen</b> .....	1 000 EUR	<b>760 820</b>	<b>432</b>	<b>760 388</b>	<b>99,9</b>
davon:					
Erworbene Sachanlagen für betriebliche Zwecke .....	1 000 EUR	.	.	270 896	.
davon für:					
Betriebs- und Geschäftsausstattung sowie Anlagen					
und Maschinen .....	1 000 EUR	.	.	196 982	.
Bauten .....	1 000 EUR	.	.	57 368	.
Grundstücke .....	1 000 EUR	.	.	16 545	.
Selbst erstellte Sachanlagen für betriebliche Zwecke .....	1 000 EUR	.	.	4 199	.
Erworbene immaterielle Vermögensgegenstände .....	1 000 EUR	.	.	481 704	.
dar. erworbene Software .....	1 000 EUR	.	.	38 148	.
Selbst erstellte immaterielle Vermögensgegenstände .....	1 000 EUR	.	.	3 589	.
dar. selbst erstellte Software .....	1 000 EUR	.	.	3 573	.
<b>Betriebliche Steuern und sonstige öffentliche Abgaben</b> .....	1 000 EUR	<b>63 007</b>	<b>135</b>	<b>62 872</b>	<b>99,8</b>
<b>Bruttowertschöpfung</b> .....	1 000 EUR	<b>6 572 583</b>	<b>7 536</b>	<b>6 565 048</b>	<b>99,9</b>
<b>Bruttobetriebsüberschuss</b> .....	1 000 EUR	<b>3 389 295</b>	<b>2 983</b>	<b>3 386 311</b>	<b>99,9</b>

<sup>1</sup> Seit dem Berichtsjahr 2015 werden die Rundfunkbeiträge nicht mehr den Umsätzen zugeordnet sondern den Subventionen.



**Tab 6 Telekommunikation 2017 (WZ 61)**  
Übersicht über die erfassten Merkmale

	Einheit	Unternehmen/Einrichtungen			
		insgesamt	davon mit einem Gesamtumsatz von		
			weniger als 250 000 EUR	250 000 EUR und mehr absolut	Anteil an insgesamt in %
<b>Unternehmen/Einrichtungen</b> .....	Anzahl	<b>3 111</b>	<b>1 778</b>	<b>1 334</b>	<b>42,9</b>
davon:					
Einzelunternehmen .....	Anzahl	1 460	1 243	217	14,9
Personengesellschaften .....	Anzahl	249	128	121	48,7
Kapitalgesellschaften .....	Anzahl	1 321	359	962	72,8
Sonstige Rechtsformen .....	Anzahl	82	48	34	41,0
<b>Niederlassungen</b> .....	Anzahl	<b>4 306</b>	<b>1 916</b>	<b>2 390</b>	<b>55,5</b>
<b>Gesamtumsatz (Umsatz aus betriebstypischer Geschäfts- tätigkeit und aus nicht betriebstypischen Neben- geschäften)</b> .....	1 000 EUR	<b>70 187 779</b>	<b>148 610</b>	<b>70 039 170</b>	<b>99,8</b>
dar. durch Auftraggeber mit Sitz im Ausland .....	1 000 EUR	.	.	2 647 415	.
nach Art des Geschäfts:					
betriebstypische Geschäftstätigkeit .....	1 000 EUR	.	.	68 049 040	.
nicht betriebstypische Nebengeschäfte .....	1 000 EUR	.	.	1 990 129	.
<b>Subventionen</b> .....	1 000 EUR	<b>28 361</b>	<b>328</b>	<b>28 033</b>	<b>98,8</b>
<b>Tätige Personen am 30. September</b> .....	Anzahl	<b>103 965</b>	<b>3 241</b>	<b>100 724</b>	<b>96,9</b>
dar. weiblich .....	Anzahl	.	.	24 887	.
davon:					
Tätige Inhaber/-innen sowie unbezahlt mithelfende Familienangehörige .....	Anzahl	2 945	1 920	1 026	34,8
dar. weiblich .....	Anzahl	.	.	143	.
Arbeitnehmer/-innen .....	Anzahl	101 020	1 321	99 698	98,7
und zwar:					
weiblich .....	Anzahl	.	.	24 744	.
Auszubildende .....	Anzahl	.	.	1 881	.
in Teilzeit tätig .....	Anzahl	.	.	10 594	.
geringfügig Beschäftigte .....	Anzahl	.	.	1 681	.
Arbeitnehmer/-innen umgerechnet in Vollzeiteinheiten .....	Anzahl	.	.	94 210	.
Anteil der Arbeitnehmer/-innen an den tätigen Personen .....	%	97,2	40,8	99,0	.
Anteil der weiblichen tätigen Personen an den tätigen Personen .....	%	.	.	24,7	.
Anteil der weiblichen Beschäftigten an den Arbeitnehmer/-innen .....	%	.	.	24,8	.
Anteil der Auszubildenden an den Arbeitnehmer/-innen .....	%	.	.	1,9	.
Anteil der in Teilzeit Beschäftigten an den Arbeitnehmer/-innen .....	%	.	.	10,6	.
Anteil der geringfügig Beschäftigten an den Arbeitnehmer/-innen .....	%	.	.	1,7	.
<b>Aufwendungen</b> .....	1 000 EUR	<b>51 953 917</b>	<b>105 263</b>	<b>51 848 654</b>	<b>99,8</b>
davon:					
Personalaufwand .....	1 000 EUR	7 858 885	28 619	7 830 266	99,6
davon für:					
Bruttoentgelte .....	1 000 EUR	6 599 917	24 884	6 575 033	99,6
Sozialaufwendungen des Arbeitgebers .....	1 000 EUR	1 258 968	3 735	1 255 232	99,7
davon für:					
Gesetzliche Sozialaufwendungen .....	1 000 EUR	.	.	933 505	.
Übrige Sozialaufwendungen .....	1 000 EUR	.	.	321 728	.

**Tab 6 Telekommunikation 2017 (WZ 61)**  
Übersicht über die erfassten Merkmale

	Einheit	Unternehmen/Einrichtungen			
		insgesamt	davon mit einem Gesamtumsatz von		
			weniger als 250 000 EUR	250 000 EUR und mehr absolut	Anteil an insgesamt in %
Materialaufwand und sonstige betriebliche Aufwendungen .....	1 000 EUR	44 095 032	76 644	44 018 388	99,8
davon für:					
Bezogene Dienstleistungen und Waren zum Wiederverkauf					
in unverändertem Zustand .....	1 000 EUR	.	.	21 701 812	.
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe .....	1 000 EUR	.	.	4 296 907	.
Sonstige betriebliche Aufwendungen und bezogene					
Dienstleistungen, nicht zum Wiederverkauf .....	1 000 EUR	.	.	18 019 669	.
darunter:					
Mieten, Pachten und Leasing .....	1 000 EUR	2 442 568	12 022	2 430 545	99,5
Leiharbeiter/-innen .....	1 000 EUR	.	.	276 453	.
<b>Bestände</b>					
<b>am Anfang des Berichtsjahres</b> .....	1 000 EUR	<b>913 986</b>	<b>3 386</b>	<b>910 601</b>	<b>99,6</b>
<b>am Ende des Berichtsjahres</b> .....	1 000 EUR	<b>892 329</b>	<b>3 606</b>	<b>888 723</b>	<b>99,6</b>
davon:					
Bezogene Dienstleistungen und Waren zum Wiederverkauf					
in unverändertem Zustand					
am Anfang des Berichtsjahres .....	1 000 EUR	.	.	411 130	.
am Ende des Berichtsjahres .....	1 000 EUR	.	.	375 724	.
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe					
am Anfang des Berichtsjahres .....	1 000 EUR	.	.	224 239	.
am Ende des Berichtsjahres .....	1 000 EUR	.	.	262 026	.
In Arbeit befindliche Aufträge sowie selbst erstellte					
fertige und unfertige Erzeugnisse					
am Anfang des Berichtsjahres .....	1 000 EUR	.	.	275 232	.
am Ende des Berichtsjahres .....	1 000 EUR	.	.	250 973	.
<b>Bruttoanlageinvestitionen</b> .....	1 000 EUR	<b>9 332 927</b>	<b>53 083</b>	<b>9 279 843</b>	<b>99,4</b>
davon:					
Erworbene Sachanlagen für betriebliche Zwecke .....	1 000 EUR	.	.	7 437 040	.
davon für:					
Betriebs- und Geschäftsausstattung sowie Anlagen					
und Maschinen .....	1 000 EUR	.	.	7 363 098	.
Bauten .....	1 000 EUR	.	.	71 469	.
Grundstücke .....	1 000 EUR	.	.	2 473	.
Selbst erstellte Sachanlagen für betriebliche Zwecke .....	1 000 EUR	.	.	105 279	.
Erworbene immaterielle Vermögensgegenstände .....	1 000 EUR	.	.	1 638 236	.
dar. erworbene Software .....	1 000 EUR	.	.	1 137 992	.
Selbst erstellte immaterielle Vermögensgegenstände .....	1 000 EUR	.	.	99 289	.
dar. selbst erstellte Software .....	1 000 EUR	.	.	95 569	.
<b>Betriebliche Steuern und sonstige öffentliche Abgaben</b> .....	1 000 EUR	<b>166 974</b>	<b>4 118</b>	<b>162 857</b>	<b>97,5</b>
<b>Bruttowertschöpfung</b> .....	1 000 EUR	<b>26 137 044</b>	<b>68 396</b>	<b>26 068 648</b>	<b>99,7</b>
<b>Bruttobetriebsüberschuss</b> .....	1 000 EUR	<b>18 278 159</b>	<b>39 777</b>	<b>18 238 382</b>	<b>99,8</b>

**Tab 7 Erbringung von Dienstleistungen der Informationstechnologie 2017 (WZ 62)**  
Übersicht über die erfassten Merkmale

	Einheit	Unternehmen/Einrichtungen			
		insgesamt	davon mit einem Gesamtumsatz von		
			weniger als 250 000 EUR	250 000 EUR und mehr	
				absolut	Anteil an insgesamt in %
<b>Unternehmen/Einrichtungen .....</b>	Anzahl	<b>94 674</b>	<b>69 824</b>	<b>24 850</b>	<b>26,2</b>
davon:					
Einzelunternehmen .....	Anzahl	53 500	50 571	2 929	5,5
Personengesellschaften .....	Anzahl	5 383	2 746	2 637	49,0
Kapitalgesellschaften .....	Anzahl	34 560	15 453	19 107	55,3
Sonstige Rechtsformen .....	Anzahl	1 230	1 054	177	14,4
<b>Niederlassungen .....</b>	Anzahl	<b>101 335</b>	<b>70 311</b>	<b>31 024</b>	<b>30,6</b>
<b>Gesamtumsatz (Umsatz aus betriebstypischer Geschäfts- tätigkeit und aus nicht betriebstypischen Neben- geschäften) .....</b>	1 000 EUR	<b>134 414 878</b>	<b>5 740 312</b>	<b>128 674 566</b>	<b>95,7</b>
dar. durch Auftraggeber mit Sitz im Ausland .....	1 000 EUR	.	.	30 234 042	.
nach Art des Geschäfts:					
betriebstypische Geschäftstätigkeit .....	1 000 EUR	.	.	127 275 387	.
nicht betriebstypische Nebengeschäfte .....	1 000 EUR	.	.	1 399 179	.
<b>Subventionen .....</b>	1 000 EUR	<b>69 526</b>	<b>7 519</b>	<b>62 006</b>	<b>89,2</b>
<b>Tätige Personen am 30. September .....</b>	Anzahl	<b>772 118</b>	<b>107 071</b>	<b>665 048</b>	<b>86,1</b>
dar. weiblich .....	Anzahl	.	.	175 355	.
davon:					
Tätige Inhaber/-innen sowie					
unbezahlt mithelfende Familienangehörige .....	Anzahl	97 242	73 723	23 518	24,2
dar. weiblich .....	Anzahl	.	.	2 503	.
Arbeitnehmer/-innen .....	Anzahl	674 877	33 347	641 529	95,1
und zwar:					
weiblich .....	Anzahl	.	.	172 852	.
Auszubildende .....	Anzahl	.	.	22 005	.
in Teilzeit tätig .....	Anzahl	.	.	75 902	.
geringfügig Beschäftigte .....	Anzahl	.	.	27 478	.
Arbeitnehmer/-innen umgerechnet in Vollzeiteinheiten .....	Anzahl	.	.	590 168	.
Anteil der Arbeitnehmer/-innen an den tätigen Personen .....	%	87,4	31,1	96,5	.
Anteil der weiblichen tätigen Personen an den tätigen Personen .....	%	.	.	26,4	.
Anteil der weiblichen Beschäftigten an den Arbeitnehmer/-innen .....	%	.	.	26,9	.
Anteil der Auszubildenden an den Arbeitnehmer/-innen .....	%	.	.	3,4	.
Anteil der in Teilzeit Beschäftigten an den Arbeitnehmer/-innen .....	%	.	.	11,8	.
Anteil der geringfügig Beschäftigten an den Arbeitnehmer/-innen .....	%	.	.	4,3	.
<b>Aufwendungen .....</b>	1 000 EUR	<b>117 313 021</b>	<b>2 626 626</b>	<b>114 686 395</b>	<b>97,8</b>
davon:					
Personalaufwand .....	1 000 EUR	45 739 885	913 077	44 826 808	98,0
davon für:					
Bruttoentgelte .....	1 000 EUR	38 821 162	769 291	38 051 871	98,0
Sozialaufwendungen des Arbeitgebers .....	1 000 EUR	6 918 723	143 786	6 774 937	97,9
davon für:					
Gesetzliche Sozialaufwendungen .....	1 000 EUR	.	.	5 776 984	.
Übrige Sozialaufwendungen .....	1 000 EUR	.	.	997 952	.

**Tab 7 Erbringung von Dienstleistungen der Informationstechnologie 2017 (WZ 62)**  
Übersicht über die erfassten Merkmale

	Einheit	Unternehmen/Einrichtungen			
		insgesamt	davon mit einem Gesamtumsatz von		
			weniger als 250 000 EUR	250 000 EUR und mehr	Anteil an insgesamt in %
				absolut	
Materialaufwand und sonstige betriebliche Aufwendungen .....	1 000 EUR	71 573 136	1 713 548	69 859 587	97,6
davon für:					
Bezogene Dienstleistungen und Waren zum Wiederverkauf					
in unverändertem Zustand .....	1 000 EUR	.	.	36 256 591	.
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe .....	1 000 EUR	.	.	5 365 356	.
Sonstige betriebliche Aufwendungen und bezogene					
Dienstleistungen, nicht zum Wiederverkauf .....	1 000 EUR	.	.	28 237 641	.
darunter:					
Mieten, Pachten und Leasing .....	1 000 EUR	4 099 134	227 530	3 871 604	94,4
Leiharbeiter/-innen .....	1 000 EUR	.	.	428 615	.
<b>Bestände</b>					
<b>am Anfang des Berichtsjahres</b> .....	1 000 EUR	<b>4 664 418</b>	<b>158 779</b>	<b>4 505 639</b>	<b>96,6</b>
<b>am Ende des Berichtsjahres</b> .....	1 000 EUR	<b>4 926 490</b>	<b>187 713</b>	<b>4 738 777</b>	<b>96,2</b>
davon:					
Bezogene Dienstleistungen und Waren zum Wiederverkauf					
in unverändertem Zustand					
am Anfang des Berichtsjahres .....	1 000 EUR	.	.	1 062 878	.
am Ende des Berichtsjahres .....	1 000 EUR	.	.	1 229 761	.
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe					
am Anfang des Berichtsjahres .....	1 000 EUR	.	.	270 336	.
am Ende des Berichtsjahres .....	1 000 EUR	.	.	364 247	.
In Arbeit befindliche Aufträge sowie selbst erstellte					
fertige und unfertige Erzeugnisse					
am Anfang des Berichtsjahres .....	1 000 EUR	.	.	3 172 424	.
am Ende des Berichtsjahres .....	1 000 EUR	.	.	3 144 769	.
<b>Bruttoanlageinvestitionen</b> .....	1 000 EUR	<b>7 589 571</b>	<b>262 382</b>	<b>7 327 188</b>	<b>96,5</b>
davon:					
Erworbene Sachanlagen für betriebliche Zwecke .....	1 000 EUR	.	.	4 279 767	.
davon für:					
Betriebs- und Geschäftsausstattung sowie Anlagen					
und Maschinen .....	1 000 EUR	.	.	3 703 910	.
Bauten .....	1 000 EUR	.	.	540 706	.
Grundstücke .....	1 000 EUR	.	.	35 151	.
Selbst erstellte Sachanlagen für betriebliche Zwecke .....	1 000 EUR	.	.	101 036	.
Erworbene immaterielle Vermögensgegenstände .....	1 000 EUR	.	.	2 200 645	.
dar. erworbene Software .....	1 000 EUR	.	.	1 351 834	.
Selbst erstellte immaterielle Vermögensgegenstände .....	1 000 EUR	.	.	745 740	.
dar. selbst erstellte Software .....	1 000 EUR	.	.	580 818	.
<b>Betriebliche Steuern und sonstige öffentliche Abgaben</b> .....	1 000 EUR	<b>1 580 270</b>	<b>154 306</b>	<b>1 425 964</b>	<b>90,2</b>
<b>Bruttowertschöpfung</b> .....	1 000 EUR	<b>62 439 846</b>	<b>3 908 912</b>	<b>58 530 935</b>	<b>93,7</b>
<b>Bruttobetriebsüberschuss</b> .....	1 000 EUR	<b>16 699 961</b>	<b>2 995 834</b>	<b>13 704 127</b>	<b>82,1</b>

**Tab 8 Datenverarbeitung, Hosting und damit verbundene Tätigkeiten; Webportale 2017 (WZ 63.1)**  
Übersicht über die erfassten Merkmale

	Einheit	Unternehmen/Einrichtungen			
		insgesamt	davon mit einem Gesamtumsatz von		
			weniger als 250 000 EUR	250 000 EUR und mehr	
				absolut	Anteil an insgesamt in %
<b>Unternehmen/Einrichtungen</b> .....	Anzahl	<b>4 144</b>	<b>2 409</b>	<b>1 736</b>	<b>41,9</b>
davon:					
Einzelunternehmen .....	Anzahl	1 145	1 057	88	7,7
Personengesellschaften .....	Anzahl	389	179	210	54,0
Kapitalgesellschaften .....	Anzahl	2 558	1 160	1 397	54,6
Sonstige Rechtsformen .....	Anzahl	53	12	40	76,7
<b>Niederlassungen</b> .....	Anzahl	<b>4 545</b>	<b>2 417</b>	<b>2 128</b>	<b>46,8</b>
<b>Gesamtumsatz (Umsatz aus betriebstypischer Geschäfts- tätigkeit und aus nicht betriebstypischen Neben- geschäften)</b> .....	1 000 EUR	<b>13 820 162</b>	<b>167 001</b>	<b>13 653 161</b>	<b>98,8</b>
dar. durch Auftraggeber mit Sitz im Ausland .....	1 000 EUR	.	.	2 982 930	.
nach Art des Geschäfts:					
betriebstypische Geschäftstätigkeit .....	1 000 EUR	.	.	13 324 189	.
nicht betriebstypische Nebengeschäfte .....	1 000 EUR	.	.	328 972	.
<b>Subventionen</b> .....	1 000 EUR	<b>3 971</b>	<b>307</b>	<b>3 664</b>	<b>92,3</b>
<b>Tätige Personen am 30. September</b> .....	Anzahl	<b>71 589</b>	<b>5 614</b>	<b>65 975</b>	<b>92,2</b>
dar. weiblich .....	Anzahl	.	.	26 113	.
davon:					
Tätige Inhaber/-innen sowie					
unbezahlt mithelfende Familienangehörige .....	Anzahl	3 968	2 565	1 403	35,4
dar. weiblich .....	Anzahl	.	.	165	.
Arbeitnehmer/-innen .....	Anzahl	67 621	3 049	64 572	95,5
und zwar:					
weiblich .....	Anzahl	.	.	25 948	.
Auszubildende .....	Anzahl	.	.	2 227	.
in Teilzeit tätig .....	Anzahl	.	.	9 824	.
geringfügig Beschäftigte .....	Anzahl	.	.	3 582	.
Arbeitnehmer/-innen umgerechnet in Vollzeiteinheiten .....	Anzahl	.	.	57 853	.
Anteil der Arbeitnehmer/-innen an den tätigen Personen .....	%	94,5	54,3	97,9	.
Anteil der weiblichen tätigen Personen an den tätigen Personen .....	%	.	.	39,6	.
Anteil der weiblichen Beschäftigten an den Arbeitnehmer/-innen .....	%	.	.	40,2	.
Anteil der Auszubildenden an den Arbeitnehmer/-innen .....	%	.	.	3,4	.
Anteil der in Teilzeit Beschäftigten an den Arbeitnehmer/-innen .....	%	.	.	15,2	.
Anteil der geringfügig Beschäftigten an den Arbeitnehmer/-innen .....	%	.	.	5,5	.
<b>Aufwendungen</b> .....	1 000 EUR	<b>11 059 511</b>	<b>194 177</b>	<b>10 865 334</b>	<b>98,2</b>
davon:					
Personalaufwand .....	1 000 EUR	3 723 210	77 829	3 645 381	97,9
davon für:					
Bruttoentgelte .....	1 000 EUR	3 109 867	64 994	3 044 873	97,9
Sozialaufwendungen des Arbeitgebers .....	1 000 EUR	613 343	12 835	600 508	97,9
davon für:					
Gesetzliche Sozialaufwendungen .....	1 000 EUR	.	.	523 843	.
Übrige Sozialaufwendungen .....	1 000 EUR	.	.	76 665	.

**Tab 8 Datenverarbeitung, Hosting und damit verbundene Tätigkeiten; Webportale 2017 (WZ 63.1)**  
Übersicht über die erfassten Merkmale

	Einheit	Unternehmen/Einrichtungen			
		insgesamt	davon mit einem Gesamtumsatz von		
			weniger als 250 000 EUR	250 000 EUR und mehr	
				absolut	Anteil an insgesamt in %
Materialaufwand und sonstige betriebliche Aufwendungen .....	1 000 EUR	7 336 301	116 347	7 219 954	98,4
davon für:					
Bezogene Dienstleistungen und Waren zum Wiederverkauf					
in unverändertem Zustand .....	1 000 EUR	.	.	2 362 085	.
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe .....	1 000 EUR	.	.	169 623	.
Sonstige betriebliche Aufwendungen und bezogene					
Dienstleistungen, nicht zum Wiederverkauf .....	1 000 EUR	.	.	4 688 245	.
darunter:					
Mieten, Pachten und Leasing .....	1 000 EUR	435 826	13 209	422 617	97,0
Leiharbeiter/-innen .....	1 000 EUR	.	.	104 783	.
<b>Bestände</b>					
<b>am Anfang des Berichtsjahres</b> .....	1 000 EUR	<b>185 074</b>	<b>9 408</b>	<b>175 666</b>	<b>94,9</b>
<b>am Ende des Berichtsjahres</b> .....	1 000 EUR	<b>136 270</b>	<b>11 273</b>	<b>124 997</b>	<b>91,7</b>
davon:					
Bezogene Dienstleistungen und Waren zum Wiederverkauf					
in unverändertem Zustand					
am Anfang des Berichtsjahres .....	1 000 EUR	.	.	93 164	.
am Ende des Berichtsjahres .....	1 000 EUR	.	.	61 463	.
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe					
am Anfang des Berichtsjahres .....	1 000 EUR	.	.	5 674	.
am Ende des Berichtsjahres .....	1 000 EUR	.	.	5 843	.
In Arbeit befindliche Aufträge sowie selbst erstellte					
fertige und unfertige Erzeugnisse					
am Anfang des Berichtsjahres .....	1 000 EUR	.	.	76 828	.
am Ende des Berichtsjahres .....	1 000 EUR	.	.	57 691	.
<b>Bruttoanlageinvestitionen</b> .....	1 000 EUR	<b>940 993</b>	<b>23 443</b>	<b>917 550</b>	<b>97,5</b>
davon:					
Erworbene Sachanlagen für betriebliche Zwecke .....	1 000 EUR	.	.	537 027	.
davon für:					
Betriebs- und Geschäftsausstattung sowie Anlagen					
und Maschinen .....	1 000 EUR	.	.	491 418	.
Bauten .....	1 000 EUR	.	.	40 503	.
Grundstücke .....	1 000 EUR	.	.	5 106	.
Selbst erstellte Sachanlagen für betriebliche Zwecke .....	1 000 EUR	.	.	70 573	.
Erworbene immaterielle Vermögensgegenstände .....	1 000 EUR	.	.	260 807	.
dar. erworbene Software .....	1 000 EUR	.	.	136 533	.
Selbst erstellte immaterielle Vermögensgegenstände .....	1 000 EUR	.	.	49 143	.
dar. selbst erstellte Software .....	1 000 EUR	.	.	41 434	.
<b>Betriebliche Steuern und sonstige öffentliche Abgaben</b> .....	1 000 EUR	<b>152 774</b>	<b>4 836</b>	<b>147 937</b>	<b>96,8</b>
<b>Bruttowertschöpfung</b> .....	1 000 EUR	<b>6 405 970</b>	<b>47 989</b>	<b>6 357 981</b>	<b>99,3</b>
<b>Bruttobetriebsüberschuss</b> .....	1 000 EUR	<b>2 682 760</b>	<b>X</b>	<b>2 712 600</b>	<b>101,1</b>

**Tab 9 Erbringung von sonstigen Informationsdienstleistungen 2017 (WZ 63.9)**  
Übersicht über die erfassten Merkmale

	Einheit	Unternehmen/Einrichtungen			
		insgesamt	davon mit einem Gesamtumsatz von		
			weniger als 250 000 EUR	250 000 EUR und mehr	
				absolut	Anteil an insgesamt in %
<b>Unternehmen/Einrichtungen</b> .....	Anzahl	<b>9 160</b>	<b>7 784</b>	<b>1 376</b>	<b>15,0</b>
davon:					
Einzelunternehmen .....	Anzahl	5 932	5 651	281	4,7
Personengesellschaften .....	Anzahl	565	331	234	41,4
Kapitalgesellschaften .....	Anzahl	2 366	1 549	817	34,5
Sonstige Rechtsformen .....	Anzahl	298	253	44	14,8
<b>Niederlassungen</b> .....	Anzahl	<b>9 606</b>	<b>7 875</b>	<b>1 730</b>	<b>18,0</b>
<b>Gesamtumsatz (Umsatz aus betriebstypischer Geschäfts- tätigkeit und aus nicht betriebstypischen Neben- geschäften)</b> .....	1 000 EUR	<b>4 125 902</b>	<b>488 394</b>	<b>3 637 508</b>	<b>88,2</b>
dar. durch Auftraggeber mit Sitz im Ausland .....	1 000 EUR	.	.	532 491	.
nach Art des Geschäfts:					
betriebstypische Geschäftstätigkeit .....	1 000 EUR	.	.	3 594 947	.
nicht betriebstypische Nebengeschäfte .....	1 000 EUR	.	.	42 561	.
<b>Subventionen</b> .....	1 000 EUR	<b>11 612</b>	<b>3 262</b>	<b>8 349</b>	<b>71,9</b>
<b>Tätige Personen am 30. September</b> .....	Anzahl	<b>39 816</b>	<b>11 663</b>	<b>28 153</b>	<b>70,7</b>
dar. weiblich .....	Anzahl	.	.	11 558	.
davon:					
Tätige Inhaber/-innen sowie					
unbezahlt mithelfende Familienangehörige .....	Anzahl	9 276	8 119	1 157	12,5
dar. weiblich .....	Anzahl	.	.	149	.
Arbeitnehmer/-innen .....	Anzahl	30 540	3 545	26 995	88,4
und zwar:					
weiblich .....	Anzahl	.	.	11 409	.
Auszubildende .....	Anzahl	.	.	614	.
in Teilzeit tätig .....	Anzahl	.	.	4 993	.
geringfügig Beschäftigte .....	Anzahl	.	.	3 157	.
Arbeitnehmer/-innen umgerechnet in Vollzeiteinheiten .....	Anzahl	.	.	22 705	.
Anteil der Arbeitnehmer/-innen an den tätigen Personen .....	%	76,7	30,4	95,9	.
Anteil der weiblichen tätigen Personen an den tätigen Personen .....	%	.	.	41,1	.
Anteil der weiblichen Beschäftigten an den Arbeitnehmer/-innen .....	%	.	.	42,3	.
Anteil der Auszubildenden an den Arbeitnehmer/-innen .....	%	.	.	2,3	.
Anteil der in Teilzeit Beschäftigten an den Arbeitnehmer/-innen .....	%	.	.	18,5	.
Anteil der geringfügig Beschäftigten an den Arbeitnehmer/-innen .....	%	.	.	11,7	.
<b>Aufwendungen</b> .....	1 000 EUR	<b>3 365 713</b>	<b>240 071</b>	<b>3 125 643</b>	<b>92,9</b>
davon:					
Personalaufwand .....	1 000 EUR	1 384 895	69 227	1 315 668	95,0
davon für:					
Bruttoentgelte .....	1 000 EUR	1 160 854	57 689	1 103 165	95,0
Sozialaufwendungen des Arbeitgebers .....	1 000 EUR	224 040	11 537	212 503	94,9
davon für:					
Gesetzliche Sozialaufwendungen .....	1 000 EUR	.	.	188 193	.
Übrige Sozialaufwendungen .....	1 000 EUR	.	.	24 310	.

Tab 9 Erbringung von sonstigen Informationsdienstleistungen 2017 (WZ 63.9)

Übersicht über die erfassten Merkmale

	Einheit	Unternehmen/Einrichtungen			
		insgesamt	davon mit einem Gesamtumsatz von		
			weniger als 250 000 EUR	250 000 EUR und mehr	Anteil an insgesamt in %
				absolut	
Materialaufwand und sonstige betriebliche Aufwendungen .....	1 000 EUR	1 980 819	170 844	1 809 975	91,4
davon für:					
Bezogene Dienstleistungen und Waren zum Wiederverkauf					
in unverändertem Zustand .....	1 000 EUR	.	.	886 600	.
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe .....	1 000 EUR	.	.	108 685	.
Sonstige betriebliche Aufwendungen und bezogene					
Dienstleistungen, nicht zum Wiederverkauf .....	1 000 EUR	.	.	814 690	.
darunter:					
Mieten, Pachten und Leasing .....	1 000 EUR	137 446	19 560	117 885	85,8
Leiharbeiter/-innen .....	1 000 EUR	.	.	19 981	.
<b>Bestände</b>					
<b>am Anfang des Berichtsjahres</b> .....	1 000 EUR	<b>199 966</b>	<b>10 777</b>	<b>189 188</b>	<b>94,6</b>
<b>am Ende des Berichtsjahres</b> .....	1 000 EUR	<b>238 553</b>	<b>10 677</b>	<b>227 876</b>	<b>95,5</b>
davon:					
Bezogene Dienstleistungen und Waren zum Wiederverkauf					
in unverändertem Zustand					
am Anfang des Berichtsjahres .....	1 000 EUR	.	.	21 054	.
am Ende des Berichtsjahres .....	1 000 EUR	.	.	28 829	.
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe					
am Anfang des Berichtsjahres .....	1 000 EUR	.	.	5 782	.
am Ende des Berichtsjahres .....	1 000 EUR	.	.	6 033	.
In Arbeit befindliche Aufträge sowie selbst erstellte					
fertige und unfertige Erzeugnisse					
am Anfang des Berichtsjahres .....	1 000 EUR	.	.	162 353	.
am Ende des Berichtsjahres .....	1 000 EUR	.	.	193 015	.
<b>Bruttoanlageinvestitionen</b> .....	1 000 EUR	<b>128 099</b>	<b>17 456</b>	<b>110 643</b>	<b>86,4</b>
davon:					
Erworbene Sachanlagen für betriebliche Zwecke .....	1 000 EUR	.	.	80 973	.
davon für:					
Betriebs- und Geschäftsausstattung sowie Anlagen					
und Maschinen .....	1 000 EUR	.	.	71 945	.
Bauten .....	1 000 EUR	.	.	7 151	.
Grundstücke .....	1 000 EUR	.	.	1 878	.
Selbst erstellte Sachanlagen für betriebliche Zwecke .....	1 000 EUR	.	.	1 560	.
Erworbene immaterielle Vermögensgegenstände .....	1 000 EUR	.	.	18 790	.
dar. erworbene Software .....	1 000 EUR	.	.	10 926	.
Selbst erstellte immaterielle Vermögensgegenstände .....	1 000 EUR	.	.	9 319	.
dar. selbst erstellte Software .....	1 000 EUR	.	.	8 821	.
<b>Betriebliche Steuern und sonstige öffentliche Abgaben</b> .....	1 000 EUR	<b>58 797</b>	<b>18 135</b>	<b>40 661</b>	<b>69,2</b>
<b>Bruttowertschöpfung</b> .....	1 000 EUR	<b>2 147 365</b>	<b>302 577</b>	<b>1 844 789</b>	<b>85,9</b>
<b>Bruttobetriebsüberschuss</b> .....	1 000 EUR	<b>762 471</b>	<b>233 350</b>	<b>529 121</b>	<b>69,4</b>